


Über sanfte Almwiesen führt der Weg zu den schönsten Aussichtsplätzen im Wandergebiet Hemmersuppenalm. An den Almen gibt's Almbrotzeiten und lokale Köstlichkeiten.

Startpunkt
Hemmersuppenalm

 **Distanz:**
7,3 Kilometer

 **Höchster Punkt:**
1665 Meter

 **Höhenmeter:**
480 aufsteigend

Ort
Reit im Winkl

 **Dauer:**
03:30 Stunden

 **Niedrigster Punkt:**
1238 Meter

 **Höhenmeter:**
480 absteigend

Mit dem kostenpflichtigen Bustransfer des Alpengasthof Hindenburghütte gelangt man zum Ausgangspunkt. Die Busse fahren im Sommer im Stundentakt, in der Hochsaison auch öfter vom Tagesparkplatz Tourist - Info und vom Wanderparkplatz Blindau hinauf ins Almgebiet. Das erste Ziel der Tour ist die malerisch gelegene St. Anna Kapelle (1242m) oberhalb der Oberen Hemmersuppenalm. Bereits nach wenigen Metern im Almgebiet öffnet sich der Blick auf die umliegenden Almwiesen und die Bergwelt der Chiemgauer Alpen. 300 Meter hinter der Annakapelle, inmitten der Almen der Oberen Hemmersuppenalm, zweigt rechts der Wanderweg hinauf zum Straubinger Haus ab. Rund um den Pfad haben Murmeltiere ihre Kolonien errichtet, es kann sein, dass ihre Warnrufe auf dem Weg nach oben zu hören sind. 20 Minuten geht es auf den Almwiesen der Oberen Hemmersuppenalm bergan, ehe man ein kurzes Waldstück erreicht. Dieses trennt die Almweiden der Eggenalm von denen der Oberen Hemmersuppenalm. 45 Minuten hinter den Hemmersuppenalmen zweigt an der Felsenquelle (1400m) der weitere Weg in südlicher Richtung links ab. Der Beschilderung in Richtung Schuhmacher Kreuz folgend, kann man am Eggenalmkogel angekommen die herrliche Aussicht genießen. Sowohl in Richtung der Chiemgauer Alpen und des Chiemsees wie auch nach Süden in Richtung der Hohen Tauern und nach Westen ins Kaisergebirge reicht die Fernsicht. Danach führt der Weg weiter zum bewirtschafteten Straubinger Haus im Almgebiet der Eggenalm. Vorbei an der Kapelle geht es über einen schmalen Gebirgsweg zurück zur Hindenburghütte. Anfangs geht es felsig bergab, ehe man in ein Waldstück gelangt. Bei Nässe ist hier Vorsicht geboten. An den Sulzner Kasern (1240m) angekommen führt der Weg über eine asphaltierte Straße zur Hindenburghütte.

Einkehrmöglichkeiten: Alpengasthof Hindenburghütte, Sulzner Kaser, Straubinger Haus.

Anreise mit dem PKW

Aus Richtung München oder Salzburg auf der Bundesautobahn München - Salzburg (A8 bis Grabenstätt Ausfahrt Nr. 109), weiter Richtung Marquartstein und auf der gut ausgebauten Deutschen Alpenstrasse (B 305) nach Reit im Winkl.

Aus Richtung München oder Innsbruck auf der Bundesautobahn Rosenheim - Innsbruck (A93) bis Oberaudorf (Ausfahrt Nr. 59). Weiter nach Walchsee, Kössen und Reit im Winkl.

Vom Ort in Richtung Ruhpolding fahren. Nach ca. 1 km nach Blindau abbiegen und ca. 1 km bis zum Parkplatz Fellhornweg, 83242 Reit im Winkl.

Kostenpflichtiger Shuttelbus ab Parkplatz.

Öffentliche Anreise

Anschlüsse nach Reit im Winkl:

ab dem Bahnhof Prien am Chiemsee mit dem RVO - Bus, Linie 9505

ab dem Bahnhof Ruhpolding mit dem RVO -Bus, Linie 9506.

Haltestelle direkt an der Tourist - Info. Alle Fahrpläne unter www.reitimwinkl.de.

Kostenpflichtiger Shuttelbus ab Tourist - Info.

